

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 51 (1973)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Mutationen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mutationen

## NEUEINTRITTE

Fürst Valentin, Bauleiter, Buchholzstr. 950,  
3604 Thun  
empfohlen durch Kurt Schneider und Ernst  
Anliker  
Häusermann Marcel, Monteur, Ringstrasse 9,  
3052 Zollikofen  
empfohlen durch Hans Steiger  
Willenborg Otto Heinrich, Ing., August-Be-  
bel-Allee 8 B, D-28 Bremen 41  
empfohlen durch Hans Steiger

Rüegger Ulrich, Spengler-Installateur, Aare-  
weg 12, 3037 Halenbrücke  
Vollenweider Moritz, stud., Tillierstrasse 25,  
3005 Bern  
Wyttensbach Andreas, Schreiner, Greifenbach,  
3822 Lauterbrunnen

alle empfohlen durch den JO-Chef Christian  
Ruckstuhl

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme  
der genannten Kandidaten sind vor der De-  
zemberversammlung an den Vizepräsidenten  
zu richten.

## ÜBERTRITTE AUS DER JO

Bürki Peter, Offsetdrucker, Sennweg 17,  
3012 Bern  
Imhof Roland Urs, Typograph, Morgarten-  
strasse 27, 3014 Bern  
Nacht Johann Rudolf, kaufm. Angestellter,  
Flurweg 5, 3052 Zollikofen

## TOTENTAFEL

Emil Hemmeler, Eintrittsjahr 1938, ge-  
storben am 27. 10 1973  
Max Lüthi, Eintrittsjahr 1917, gestorben  
am 1. 11 1973

## Betriebsbudget für das Jahr 1974

	Rechnung 1972	Budget 1973	Budget 1974
<b>Ertrag</b>			
Beiträge der Mitglieder inkl. Eintrittsgelder	50 471.—	49 000.—	55 000.—
Beiträge der JO inkl. Subventionen des SFAC und des Centralcomitees	1 274.—	1 000.—	1 300.—
Zinsen	6 003.45	7 000.—	2 700.—
Verschiedenes	1 664.60	3 000.—	—.—
	59 413.05	60 000.—	59 000.—
<b>Aufwand</b>			
Beitragsanteil Schwarzenburg	697.50	450.—	750.—
Steuern, Depotgebühren	1 967.55	2 100.—	1 900.—
Bibliothek	1 718.20	2 500.—	2 000.—
Tourenwesen	11 999.70	11 000.—	13 000.—
Clubanlässe inkl. Benützung Casino	6 579.20	6 500.—	9 500.—
Ehrenausgaben und Delegationen	3 151.60	4 000.—	4 000.—
Clubhaus	3 709.55	5 500.—	5 500.—
Drucksachen, Büromaterial und Clubnachrichten	5 576.65	9 100.—	6 000.—
Porti, Postcheckgebühren	1 876.60	800.—	2 000.—
Verschiedenes, Honorare	3 410.90	4 200.—	4 000.—
Jugendorganisation	3 894.25	4 000.—	4 000.—
Beiträge: a) Alpines Museum	1 000.—	1 000.—	1 000.—
b) Gesangssektion	1 000.—	1 000.—	1 000.—
c) Photosektion	150.—	300.—	300.—
Hochgebirgsführer	7 649.—	4 000.—	—.—
Abschreibungen	—.—	3 000.—	3 000.—
Einlagen in Fonds	—.—	550.—	1 050.—
Betriebsüberschuss	5 032.35	—.—	—.—
	59 413.05	60 000.—	59 000.—

Bern, den 2. August 1973

Pn

FINANZPROBLEME?

# SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Bärenplatz 8, 3011 Bern, ☎ 031 66 21 11



ZIGERLI  
+IFF AG

UHREN  
SCHMUCK  
SILBER

BERN  
SPITALGASSE 14  
TEL. 22 23 67

MÖBEL-BAU-SPRITZMALEREI  
T. HINDERHOFER-BERLIN

PHOTOHAUS BERN  
W. AESCHBACHER

CHRISTOFFELGASSE 3  
Tel. 031 - 22 29 55

O. Gerber

Milchprodukte + Lebensmittel  
Wylerstrasse 49  
3014 Bern  
Telephon 41 54 82

Passivmitglied des SAC



Werkstätten  
für Möbel und  
Innenausbau

**BAUMGARTNER + GILGEN AG, BERN**

Mattenhofstrasse 42  
Telephon 031 25 89 85



Schweizerische Bankgesellschaft



**Für Ihre sämtlichen  
Bankgeschäfte stehen wir  
Ihnen gerne zur Verfügung.**

Bubenbergplatz 3  
Chasseralstrasse 156  
Schwarzenburgstrasse 230

3001 Bern  
3028 Spiegel  
3098 Köniz

Aus der

**Metzgerei  
Ed. Aebischer**

Schwarzenburg  
die gepflegten  
Fleisch- und Wurstwaren  
Tourenproviant

Telefon 031 93 02 63



SAC-Mitglied

**Papeterie, Spielwaren  
Druckerei**

**WENGER**

Schwarzenburg  
Tel. 031 93 02 25

**Garage  
Autospenglerei  
Malerei  
Abschleppdienst  
Ersatzwagen**

**Ch. Bürki, Hindelbank**

Telephon 034 3 8174

## Wir ehren unsere ältesten Mitglieder

1905	Kohler, A.
1907	Schneider, Karl
1908	Kuhn, Dr. jur. H.
Röllin, Albert	
1910	Flück, Eduard
Graf, Hans	
Jeanneret, Dr. med. Max	
Lauper, Ernst	
Senn, Gottfried R.	
Tobler, Prof. Dr. Walter	
1911	Bärtschi, Dr. Ernst
Blumer, Erich	
Frey, Dr. Eduard	
Mollet, Rudolf	
1912	Stuber, Hans
1913	Hauser, Eugen
Lauterburg, Walter	
Müller, Prof. Dr. Max	
Sturzenegger, Hugo	
Zurbuchen, M.	
1914	Baltzer, Prof. Dr. F.
Hofmann, Moritz	
Hotz, Otto	
Marchand, Marcel	
Schalch, Theodore	

«GOLDIGE MITGLIED-SCHAFT» VETERANEN MIT EINTRITSJAHR 1924 (50 JAHRE)	
Andres, Willy	
Baldegger, Hans	
Biedermann, Henry	
Cardinaux, Robert	
Dähler, Ernst	
Frey, Max	
Gassmann, Dr. Arnold	
Gruber, Gottfried	

Jasienski, Stephan  
 Kappeler, Minister Franz  
 Keller, Jakob  
 Klingelfuss, Gustav  
 Rubli, W. H.  
 Schütz, Hermann  
 Schweingruber, Hugo  
 Stähli, Dr. med. Rudolf  
 Trachsel, Walter  
 von Tscharner, Dr. Hans Fritz  
 Wyss, Dr. Oscar

## NEUE CC-VETERANEN MIT EINTRITSJAHR 1934 (40 JAHRE)

Althaus, Willy  
 Auckenthaler, Walter F.J.  
 Auer, Dr. Hans  
 Blau, Hans  
 Böhlen, Reinhard  
 Burkhardt, Hans  
 Byland, Dr. Franz  
 Christen, Hans  
 Dubach, Otto  
 Frei, Walter  
 Frey, Fritz  
 Furer, Hans  
 Gander, Christian  
 Gmür, Rudolf  
 Hofer, Werner  
 Hofer, Willy  
 Kern, Fritz  
 Kläy, Werner  
 Kronenberg, Fritz  
 Loeb, Viktor  
 Maron, Henri  
 Matter, Theodor  
 Mülchi, Alex  
 Müller, Walter  
 Rüfenacht, H.  
 Schweizer, A. R.  
 Seemann, Dr. Werner

Tschopp, Othmar  
 Wagniere, Jean Fred.  
 Weber, Edwin  
 Weber, Harald  
 Wüthrich, Moritz  
 Wyssen, Ernst  
 Zbinden, Eduard  
 Zumbrunn, Dr. Armin  
 Zurbrügg, Reinholt

## JUNG-VETERANEN MIT EINTRITSJAHR 1949 (25 JAHRE)

Bigler, Hans  
 Binggeli, Albert  
 Blum, Jos.  
 Busenhart, Kurt W.  
 Erne, Oscar  
 Eyer, Ernst Alfred  
 Ferndriger, Hans  
 Gfeller, Robert  
 Grand, Rudolf  
 Greulich, August  
 Grob, Ernst  
 Grütter, Dr. Willy Fritz  
 Hösli, Kaspar  
 Junker, Werner  
 Köhli, Hans  
 Loosli, Hugo  
 Minder, Eugen  
 Pauli, Otto  
 Reber, Hans  
 Rothenbühler, Hugo  
 Rubi, H.  
 Rubli, Frank Thomas  
 Rüfenacht, H. K.  
 Sixer, Dr. Alfred  
 Siegenthaler, H.  
 Stäger, Chr.  
 Streit-Scherz, Ruedi  
 Wellauer, Willy  
 Wyder, Otto Rob.

## Die Ecke der JO

### VOR 10 JAHREN

Schweigend folgte ich den Fussstapfen meines Freundes. Der leichte, kniehohe Neuschnee macht uns keine Mühe. Um uns ist tief-schwarze Nacht. Der Strahl der Stirnlampe geistert umher, wird plötzlich vom Nebel verschluckt. Stockdick umfängt dieser uns, verstärkt in uns das Gefühl der Abgeschiedenheit. «Ich würde nicht mehr aufsteigen bei dem Wetter, dort oben schneit es vielleicht sogar.» So tönen mir die Worte des alten Bergbauern noch in den Ohren. Er hat gut reden, denke ich, mit drei Schritten ist er in seiner Stube drin. «Unsere» Hütte jedoch liegt 700 Meter höher. Es schneit wirklich, wenn auch nur

aus dem Nebel. Tänzelnd fallen die Flocken durch den Lichtkegel, legen sich sachte auf den Boden. Der Zaun mit seinen dicken Schneekappen taucht hinter uns wieder ins Dunkel der kalten Vorwinternacht. Jetzt rechts halten, dem Graben folgen, den Pfad nicht verlieren. Mein Freund will nichts von einer Ablösung wissen. Steil und ruppig geht es bergauf. Die gewichtigen Rucksäcke fangen an zu drücken. Wenn wir uns auf der Alp oben nur nicht verlaufen. Schliesslich sind wir den Weg erst einmal gegangen! Doch plötzlich stehen wir wie geblendet im silberhellen Vollmondlicht. Vor uns liegt die Ebene der Alp, die sich im endlosen Wogen und Brodeln des Nebelmeeres verliert. Der Wind treibt lange Schneefahnen vor sich her. Es ist bitterkalt. Und in dieser unvergesslichen nächtlichen Winterlandschaft erblicken wir gleich hinter